

Baubeschrieb

Wärmeverbund Ascherstrasse, Fahrwangen – Erweiterung Fernwärmenetz

2027 soll die bestehende Fernwärmezentrale an der Aescherstr. 36 in Fahrwangen saniert und erweitert werden. Vor Ort wird mittels dem Energieträger Holzschnitzel Wärme hergestellt und die umliegenden Liegenschaften damit nachhaltig versorgt. Das bestehende Fernwärmenetz soll in diesem Zusammenhang ebenfalls ausgebaut und Richtung Helgenhüslweg Überbauung erweitert werden.

Bestandteil dieser Baueingabe ist der Ausbau des bestehenden Fernleitungsnetzes, um weitere Wärmekunden anschliessen zu können.

Das Fernleitungsnetz besteht aus kunststoffummantelten und gedämmten Stahl- oder Edelstahlleitungen. Als Transportmedium wird für die Umwelt unproblematisches Heizungswasser verwendet. Parallel zur Fernwärmeleitung wird ein Leerrohr mit einem Datenkabel für die fernwärmeeigene Datenübermittlung verlegt. Das bestehende Netz soll wie folgt erweitert werden.

Erschliessung Helgenhüslweg:

Umfasst Grab- & Leitungsarbeiten entlang und quer zur Ascherstrasse sowie der Ausserdorfstrasse. Das gesamte Leitungstrasse ist 190 m lang. Auf der gesamten länge werden Fernwärmeleitungen des Typs Premant 76.1-180 von Brugg Pipes sowie ein Datenleerrohr K55 verbaut.

Die Querung und der Einbau der Fernwärmeleitung in der Kantonsstrasse Parz. 911 (Ascherstrasse) soll in einem offenen Graben erstellt werden. Der dazu benötigte Normgraben hat eine Abmessung von 1.2m Breite und 1m in der Tiefe. Die Bauherrschaft Einwohnergemeinde Fahrwangen stellt hiermit den Antrag an den Grundeigentümer Staat Aargau um Bewilligung dieses Gesuches.

Die Fernwärmeleitung verläuft durch folgende Bauparzellen mit der jeweiligen Eigentümerschaft:

Parzellen-Nr.	Grundeigentümer	Durchleitungsrecht
896	Einwohnergemeinde Fahrwangen	vorhanden
911	Staat Aargau, Aarau	in Bearbeitung
1312	Einwohnergemeinde Fahrwangen	vorhanden
1455	Einwohnergemeinde Fahrwangen	vorhanden